



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Verkauf Gut

Pfarrarchiv Münster

29.01.1425

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7405.A29

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-52260](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-52260)

Ich Niklas dachser die zeit Erich ze uns famen ze ymster gelegen In brüschin Bistum Vngri für mich und für all mein erben
offentlich mit dem brief In ein kumt aller männleichen das ich mit guten willen und mit adgastem mutze rät und redlich
durch ledig und erwiltlichen ze kauffen und hin geben han mein gut ze entgassen das man ymst und wiewt vier pferut
müner rauer schoen das ich gekunt han und wandeln d' schingim wo asten von Tassparn wo der wider in electm mann
die zeit gewaltig gehad und so haben dem jungen schiben mit allen eron rechten mügen die dir zu gehörend ad dand
kome nungen besuchet und unbefuchet nicht aufgenome und als es d' alt schutz linc hat gehabt In nutz und gewer Nuntelich
den heiligen sand anichel ze hof In der Hofmarck In ymster phare nuntelich umb nevon mortel gal pul min' mer schut
des ich mich egeim Erichs und all mein erben rief geredet sein und schon bezait on all schaden ze recht zeit pa han
den heiligen das gut gebn als mans dzust für ein freyes augen lediges unbetamert gut vor aller manilleich Also
Dreid ich mich egeim Niklas dachser und all mein erben des genannten gut ze entgassen mit all zu gehörend zu einer
erogen freyheit also das ich noch kein mein erben noch niemnt ad meine wogen nach dem egeim gut kein anspuch
noch wadung vom mer gehalten noch gerome sol noch mit rät ad an rät gait ad waltlich wem ad wil sel
und mer erben sol auch des genannten Erichs des genannten gut recht ist nach dem landrecht Also setz ich egeim
der Erichsprabst des not besuchet als eines solchen augen Staupen gut recht ist nach dem landrecht Also setz ich egeim
Erich den genannten heiligen das gena gut In nutz und gewer als es d' alt schutz In gehabt hat und auch mit kraft
des briefs Also pin ich egeim Niklas dachser und all mein erben der heiligen sand anichel ad sein Erichsprabst recht gewer
und ob den heiligen an der gawerstaft nicht ab gieng und des kein schaden name wie der schad genant mag sein den
sol ich und all mein erben der heiligen an aller stat ans tragen und rechtuertig machen gen aller männleichen nach dem
landrecht des heiligen Erichsprabst dar umb ze gelant an ard und an alles berecht und bewarnt die selbn schad
mit samt dem Hauptgut fullent sy haben auf aller hab die ich und mer erben petz hab ad her nach erwiltlich geroin
es sei augen quifgut warnde ad wunwunde hab nicht aufgen und unigent sy sol des wol vntwonten auf wasser
auf land In stet In goren und eine vergleich gericht an all schaden sand anichels und ob die Erichsprabst wolten ad
anichel mit mir ad mit mein erben räten vor gaitledim ad welt rechten So hat sand anichel und sein wrae
alzet solange alle recht zu den ersten räten und ich mer erben dorn pa ob brief ad des kaufs wegen d' vier pfer
pul min' ij brauc für schime der sol kein kraft nicht haben und den brief vor eine vergleich rechten auch sol
ein vergleich paroma ze recht zeit In die stift gen als and parolent mit vermit So gib ich egeim Niklas dachser
den heiligen den brief sigelt mit meine augen anhangend In sigl und zu ein merore schicht hab ich egeim
Erichs und all mein erben gepoten Lucas den den puech die zeit nicht auf heidender das es sein eigens In sigl zu den merle
an dem brief gehengt hat In und sein erben an schaden der petz und das In sigl sind zungen henhart zäch aus d' lagans
phreid fairwas hams graul asin dachser kristoff son bond und wil ander erl lort wil das ist gescheln nach
Ersti gepued vierzehen hundert Jar dar nach In dem fünf und zwanzigsten Jar am Montag vor und fawoc
tag zu d' heidmeso

1425
N. 1901 20
Sant' Agnese Botichans zu Sal
Hauptbroschur und der Buch zu
Lutgersen. So gaulich dant 46 h
von dem Kirchh. Dreyer Hing
Haus zu Augusten.

+
1425 N. 1901 29